Geehrtester Herr Doctor

Da das Ministerium die Vertretung meiner Vorlesungen durch Sie auch für das folgende Halbjahr genehmigt hat, so werde ich unter der Voraussetzung, daß es Ihnen so genehm ist, desfalsige Anzeige für den Lectionscatalog in der bisherigen Weise erlassen.

Mit besonderer Hochachtung

Ihr ergebenster

d. 10 Feb. 41.

Prof. Fechner

Sr. Wohlgeb.

Dem Herrn M. Brandes

hier

Nicht eigenhändig!

Aus der Krankheitsperiode!

23

Leipzig, d. 5t. Aug. 1829.

Ich muß allerdings um Verzeihung bitten, daß ich, nachdem ich Verpflichtungen für Ihr Institut eingegangen bin, bis jetzt noch keine Thätigkeit für dasselbe geäußert habe. Indeß so lieb es mir thut, meine Beziehungen zu demselben noch nicht haben verwirklichen können, so muß ich mich doch darauf beziehen, daß ich nach meinen Verhältnissen nur eine beschränkte Thätigkeit für dasselbe zusagen konnte. Ich bin seit einiger Zeit in eine Reihe zusammenhängender Versuche verwickelt worden, die mir nebst der Fortsetzung schon begonnener literarischer Arbeiten die Hoffnung benehmen, vor Verfluß mehrerer Monate an irgend eine andere Beschäftigung denken zu können; und ich hoffe, Ew. Wohlgeb. werden es nicht tadeln, wenn ich Arbeiten, die Ruhe und freies Urtheil erfordern, auf eine Zeit verschiebe, wo mir dieselben mehr zu Gebote stehen als jetzt

DSI

G. Th. Fechner (pseud: Mises), Physiker, Philosoph.

Ich werde mir daher die Freiheit nehmen, Ew. Wohlgeb. selbst
zu benachrichtigen, wenn ich wieder im Stande seyn
sollte, den Aufträgen, die Sie mir geben wollen,
zu genügen, und bitte mich bis dahin durch die
Anführung obiger Gründe für entschuldigt anzusehen.
Mit vollkommener Hochachtung

Ew. Wohlgeb.

ergebenster

M. Fischer.

DSI

Von diesen Schriften sind no. 1. 2. 5. und 9 von durchgehender,
no. 3 und 8 von theilweise humoristischem Inhalt. ~~Ju~~ no. 4
und 7 werden ernsthafte Gegenstände ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ größtentheils
~~auch~~ in scherzhafter Form behandelt. no. 6 ~~[illegible]~~ enthält
die durchgehends ernsthafte Entwicklung einer besondern Ansicht
über die Art unserer Existenz im künftigen
Leben

DSI

Vorlesungen von Prof. Th. Fechner
im Winterhalbjahr 1873–74.

Oeffentlich, 2 tägig um 2 Uhr, Elemente der Psychophysik.

Auditorium, Augusteum, Schulflügel 17.

Anfang, d. 29 October.

Gust. Theod. Fechner (pseudon. Mises), Naturforscher, gebor. 1801.

DSI

Vorlesungen von Prof. G. Th. Fechner

im Sommerhalbjahr 1864.

Oeffentlich, 2 tägig, um 3 Uhr, über die Grundbeziehung des materiellen und geistigen Princips.

Auditorium: Augusteum, bürgerschulflügel no. 17.

Anfang d. 23. April.

DSI

Gustav Theodor Fechner (Pseudonym Dr. Mises)
wurde am 19. April 1801 in Groß Särchen bei Muskau
(heute in der Niederlausitz) geboren, wo sein Vater
Pfarrer war. Er wurde dort in den ersten 5 Lebensjahren unterrichtet,
(wurde er von seinem Onkel Fischer (jetzt Superintendent in
Forstgersdorf) erst in Muskau, dann in Halle
vorbereitet, und in alten Sprachen so weit gebracht,
daß er ein anspruchsvolles 2½ jähriges
Gymnasialstudium (resp. in Dresden dann in
Leipzig) durchmachte, das vollendet für Universitäts-
studien vorbereitete. Nachdem er 15½
Jahre gewesen war, bezog er
Ostern 1817 die Universität Leipzig, um sich
dem Studium der Medizin zu widmen. Er
absolvierte zuerst diese Studien und bestand das
theoretische und praktische Examen darin, jedoch nicht
ohne daß die vorherige Beschäftigung mit der
reinen Mathematik und Physik der praktischen Medizin
ihr Eintrag getan hätte, indem sie [illegible]
[illegible] Fächern [illegible]

~~seinen humoristischen Schriften dieselbe häufig zum Gegenstande des Spotts gemacht hat. Im~~

Im Gegensatz damit gewann er Neigung zu den exactern mathematischen und naturwissenschaftlichen Studien, ~~die er anfangs ohne bestimmten Plan betrieb und sich und bestimmte sich zum akademischen~~ und er beschloß, sich dem akademischen Lehrfache darin zu widmen ~~in einem der dahin einschlagenden Fächer~~ ohne sich anfangs für einen bestimmten Zweig zu entscheiden. Der gänzliche Mangel an äußern Mitteln und eine für Erlernung der Mathematik nicht sehr günstige Organisation legte ihm dabei große Schwierigkeiten in den Weg und veranlaßte ihn zu Anstrengungen, die später schlimme ~~Früchte für ihn getragen haben~~

Im Gegensatz damit gewann er Neigung zu den exactern mathematischen und naturwissenschaftlichen Studien, und er beschloß, sich zum akademischen Lehrfache darin auszubilden. Der gänzliche Mangel an äußern Mitteln einerseits und die Natur seiner geistigen Anlagen anderseits, welche ihm philosophische Gesichtspunkte stets geläufiger ~~erscheinen~~ machte ließ, als mathematische

~~daher die Erlernung der mathematischen Wissenschaften sehr erschwerte~~, setzte ihm indeß hiebei große Hindernisse entgegen und veranlaßte ihn ~~in Eifer, dieselben zu überwinden~~ zu Anstrengungen, die später schlimme Früchte für ihn getragen ~~haben~~. Um den Gesichtspunkt wissenschaftlicher Förderung mit der Rücksicht auf die Gewinnung von Subsistenzmitteln möglichst zu vereinigen, ~~unterzog er sich der Uebersetzung~~ beschäftigte er sich hauptsächlich mit Uebersetzung und Bearbeitung ~~wissenschaftlicher~~ ausländischer wissenschaftlicher Werke, welche in sein Fach einschlugen; ~~und~~ hieher gehören ~~die~~ seine Bearbeitungen von Biot's und Thenard's Werken über Physik und Chemie, denen er später Repertorien über die neuern Entdeckungen im Gesammtgebiete der Physik und Chemie folgen ließ. Auch begründete und redigirte er eine Anzahl von ~~[illegible]~~ Jahren hindurch das pharmaceutische Centralblatt. Nachdem er durch

[illegible] [illegible] [illegible] [

Lieutenant Friedrich die Befriedigung der
Wissenschaftsbedürfnisse. Während vier Jahren
(von 1834 bis 1838) beschäftigte er sich [illegible]
[illegible] vorher dem, was sein Beruf ihm unmittelbar
zugeführt, fast ausschließlich mit diesem
Gebiete, welches unter dem Titel Feuerlehre
in 8 Bänden vorliegt. Nach
Beendigung dieses Werkes war es sein innerer
Herzensdrang seiner Tätigkeit wieder
dem Heimatlichen zu zuwenden, sich in seiner Jugend
Abhandlungen in Fachzeitschriften veröffentlicht
wieder zu belegt finden. [illegible]
seiner Kräfte seinem [illegible]
[illegible] [illegible] sich
[illegible] (über Fachgebieten [illegible] Befriedigung
[illegible]), [illegible] sein Auge [illegible], sein
Auge sich den stärksten Lichtreizen [illegible]
setzen. da dies nicht mit [illegible]
Schonung [illegible] sich [illegible], [illegible] sein Gesicht
Auge [illegible] einer [illegible] Beschädigung

[illegible] [illegible] [illegible] [

oder ein Gespräch mit Andern mehr ver-
tragen, so daß er genöthigt war, sich
wie vom Lichte, auch vom Umgange mit
Menschen ganz abzusondern, ~~und daß~~ seine
Beschäftigung ~~sich fast~~ beschränkte sich nun fast allein noch darauf, ~~be-~~
~~schränkt~~, im finstern Zimmer Späne,
Bohnen, Stäben zu schneiden, Charpie
zu zupfen und was dergl. mehr ist.
Dieser traurige Zustand, in dem er der
Anspannung aller seiner moralischen
Kraft bedurfte, um nicht der Ver-
zweiflung zu erliegen, dauerte fast
ein Jahr, wonach wir durch eine Art
innerer Wunder ~~[illegible]~~
~~und~~ eine fast plötzliche Besserung sowohl
seines Kopfes als seiner Augen
eintrat, ~~seitdem welche ihm~~ wodurch er seitdem
wieder in den Stand gekommen ist, sich beider
zu bedienen, wenn auch nur mit Vorsicht und
Schonung. Seit 1846 hat er wieder Vorle-
sungen zu halten begonnen, auch einige
Schriften nach seiner Krankheit heraus gegeben
(über das höchste Gut und Vier Paradoxa);

DSI

1) Beweis, daß der Mond aus Jodine besteht. 2te Aufl. 1832. (erste Aufl. 1821)

~~2) Vergleichende Anatomie der [illegible]~~

2) Panegyricus der jetzigen Medicin und Naturwissenschaft. 1822

3) Stapelia mixta. 1824.

4) Vergleichende Anatomie der Engel. 1825.

5) Schutzmittel für die Cholera; 2te Aufl. 1837 (erste Aufl. 1832)

6) Das Büchlein vom Leben nach dem Tode 1836.

7) Ueber einige Bilder der zweiten Leipziger Kunstausstellung. 1839.

8) Gedichte. 1841.

9) Vier Paradoxa. 1846.

~~Von diesen Schriften sind no. 1. 2. 3. 5. 7. u. 9 mehr oder weniger humoristischen Inhalts. no. 4 enthält eine [auch halb scherzhafte] Hypothese über die Beschaffenheit der wohl der Sonne lebenden Wesen und no. 6 eine ~~solche~~ ernsthafte Hypothese über die Art unserer Existenz im künftigen Leben.~~

ist aber zu seinen chemischen Beschäftigungen nicht mehr zurückgekehrt

~~sein ganzes Leben aber nicht mehr verlassen~~

~~um sich nicht den Genuss einer Abwechslung und Zerstreuung sich~~

~~durch die Beschäftigungen die sie mit sich~~

~~führen müssen und zuletzt, vielleicht sich~~

vielleicht

seinen auch Viele sonstigen Neigungen zu widmen.

seine ~~früh~~ ernsten literarischen Beschäftigungen beziehen

sich nicht ausschließlich, Naturwissenschaften

und Mineralogie.

Außer seinen Aufsätzen über mehrere

selbstständige Schriften hat er eine Anzahl

kleinerer Aufsätze vermischten Inhalts

und mehrere Artikel unter dem

Zeichen Dr. Mitscherlich

und einer kleinen Schrift „über das

süßeste Gift (1846)“ unter seinem

eigenen Namen herausgegeben. Die

Zeichen unter dem Namen Dr. Mitscherlich

sind nach der Art seiner Schriften folgende:

DSI

AUTOGRAPHE

de

Fechner

Gustav Theodor

OBSERVATIONS

1) *L. a. s. 1½ p. 4° Leipzig 5. VIII. 1829.*

Entschuldigt sich, wegen Uebernahme
mit Arbeiten überhäuft, dass er
Inedita, deren er seine Mitarbeit
zugesagt hatte, noch nicht gelesen
zu haben, überschreibt die Fortset-
zung auf einem Spätern Zeitpunkt.

2) P.a.s. 1 p.12°, obl., Ankündigung der Vorlesungen über Psychophysik im Winterhalbjahr 1873 bis 1874.,

3) Brief Fechners, nicht eigenhändig, aus seiner Krankheitsperiode, gerichtet an M. Brandes, Datum 10.2. /41 /, wegen Vertretung in der Abhaltung seiner Vorlesungen.

4) P.a.s. 1 p.8° obl., Ankündigung seiner Vorlesungen über die Grundbeziehung des Materiellen und Geistigen Prinzips, im Sommerhalbjahr 1864. /Aus Sammlung F. v.R. /

5) M.a.s. /am Titel gezeichnet/, 10,5 Seiten Quart, o.O.u.D.; ausführliche Selbstbiographie. Aus Sammlung Stephan Zweig.

*geb. 19. IV. 1801 in Groß-Särchen bei Muskau, Kr. Sorau, Dr. phil. [illegible] Prof. ord. u. Rektor der Physik a. d. Universität in Leipzig, Lehrer von 1834–1839 an einem Gymnasium, Ehrenbürger der Universität Leipzig, Ehrenbürger der Stadt Leipzig, Ehrenmitglied der Akademie der Wissenschaften in Leipzig, Ehrenmitglied der Akademie der Wissenschaften in München, Ehrenmitglied der Akademie der Wissenschaften in Göttingen, Ehrenmitglied der Akademie der Wissenschaften in Berlin, Ehrenmitglied der Akademie der Wissenschaften in Wien, Ehrenmitglied der Akademie der Wissenschaften in Petersburg, Ehrenmitglied der Akademie der Wissenschaften in Stockholm, Ehrenmitglied der Akademie der Wissenschaften in Kopenhagen, Ehrenmitglied der Akademie der Wissenschaften in Amsterdam, Ehrenmitglied der Akademie der Wissenschaften in Brüssel, Ehrenmitglied der Akademie der Wissenschaften in Paris, Ehrenmitglied der Akademie der Wissenschaften in Rom, Ehrenmitglied der Akademie der Wissenschaften in Neapel, Ehrenmitglied der Akademie der Wissenschaften in Turin, Ehrenmitglied der Akademie der Wissenschaften in Florenz, Ehrenmitglied der Akademie der Wissenschaften in Bologna, Ehrenmitglied der Akademie der Wissenschaften in Padua, Ehrenmitglied der Akademie der Wissenschaften in Venedig, Ehrenmitglied der Akademie der Wissenschaften in Mailand, Ehrenmitglied der Akademie der Wissenschaften in Genua, Ehrenmitglied der Akademie der Wissenschaften in Lissabon, Ehrenmitglied der Akademie der Wissenschaften in Madrid, Ehrenmitglied der Akademie der Wissenschaften in Barcelona, Ehrenmitglied der Akademie der Wissenschaften in Valencia, Ehrenmitglied der Akademie der Wissenschaften in Granada, Ehrenmitglied der Akademie der Wissenschaften in Sevilla, Ehrenmitglied der Akademie der Wissenschaften in Cadiz, Ehrenmitglied der Akademie der Wissenschaften in Malaga, Ehrenmitglied der Akademie der Wissenschaften in Alicante, Ehrenmitglied der Akademie der Wissenschaften in Murcia, Ehrenmitglied der Akademie der Wissenschaften in Almeria, Ehrenmitglied der Akademie der Wissenschaften in Jaen, Ehrenmitglied der Akademie der Wissenschaften in Ciudad Real, Ehrenmitglied der Akademie der Wissenschaften in Toledo, Ehrenmitglied der Akademie der Wissenschaften in Cuenca, Ehrenmitglied der Akademie der Wissenschaften in Guadalajara, Ehrenmitglied der Akademie der Wissenschaften in Soria, Ehrenmitglied der Akademie der Wissenschaften in Logroño, Ehrenmitglied der Akademie der Wissenschaften in Pamplona, Ehrenmitglied der Akademie der Wissenschaften in Vitoria, Ehrenmitglied der Akademie der Wissenschaften in Bilbao, Ehrenmitglied der Akademie der Wissenschaften in San Sebastian, Ehrenmitglied der Akademie der Wissenschaften in Tolosa, Ehrenmitglied der Akademie der Wissenschaften in Irun, Ehrenmitglied der Akademie der Wissenschaften in Hendaye, Ehrenmitglied der Akademie der Wissenschaften in Biarritz, Ehrenmitglied der Akademie der Wissenschaften in Bayonne, Ehrenmitglied der Akademie der Wissenschaften in Dax, Ehrenmitglied der Akademie der Wissenschaften in Mont-de-Marsan, Ehrenmitglied der Akademie der Wissenschaften in Bordeaux, Ehrenmitglied der Akademie der Wissenschaften in Libourne, Ehrenmitglied der Akademie der Wissenschaften in Saint-Emilion, Ehrenmitglied der Akademie der Wissenschaften in Castillon-la-Bataille, Ehrenmitglied der Akademie der Wissenschaften in Sainte-Foy-la-Grande, Ehrenmitglied der Akademie der Wissenschaften in Bergerac, Ehrenmitglied der Akademie der Wissenschaften in Lalinde, Ehrenmitglied der Akademie der Wissenschaften in Saint-Cyprien, Ehrenmitglied der Akademie der Wissenschaften in Sarlat, Ehrenmitglied der Akademie der Wissenschaften in Gourdon, Ehrenmitglied der Akademie der Wissenschaften in Cahors, Ehrenmitglied der Akademie der Wissenschaften in Montauban, Ehrenmitglied der Akademie der Wissenschaften in Castelsarrasin, Ehrenmitglied der Akademie der Wissenschaften in Moissac, Ehrenmitglied der Akademie der Wissenschaften in Agen, Ehrenmitglied der Akademie der Wissenschaften in Marmande, Ehrenmitglied der Akademie der Wissenschaften in Tonneins, Ehrenmitglied der Akademie der Wissenschaften in Clairac, Ehrenmitglied der Akademie der Wissenschaften in Aiguillon, Ehrenmitglied der Akademie der Wissenschaften in Port-Sainte-Marie, Ehrenmitglied der Akademie der Wissenschaften in Nérac, Ehrenmitglied der Akademie der Wissenschaften in Mézin, Ehrenmitglied der Akademie der Wissenschaften in Lavardac, Ehrenmitglied der Akademie der Wissenschaften in Vianne, Ehrenmitglied der Akademie der Wissenschaften in Damazan, Ehrenmitglied der Akademie der Wissenschaften in Layrac, Ehrenmitglied der Akademie der Wissenschaften in Saint-Sardos, Ehrenmitglied der Akademie der Wissenschaften in Valence-d'Agen, Ehrenmitglied der Akademie der Wissenschaften in Lamagistère, Ehrenmitglied der Akademie der Wissenschaften in Saint-Nicolas-de-la-Grave, Ehrenmitglied der Akademie der Wissenschaften in Auvillar, Ehrenmitglied der Akademie der Wissenschaften in Saint-Antonin-Noble-Val, Ehrenmitglied der Akademie der Wissenschaften in Bruniquel, Ehrenmitglied der Akademie der Wissenschaften in Montricoux, Ehrenmitglied der Akademie der Wissenschaften in Saint-Nauphary, Ehrenmitglied der Akademie der Wissenschaften in Caussade

DSI